

He, ihr Behörden, endlich zu Hilfe!

Autor(en): **Dilly, E.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 27

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

He, ihr Behörden, endlich zu Hilfe!

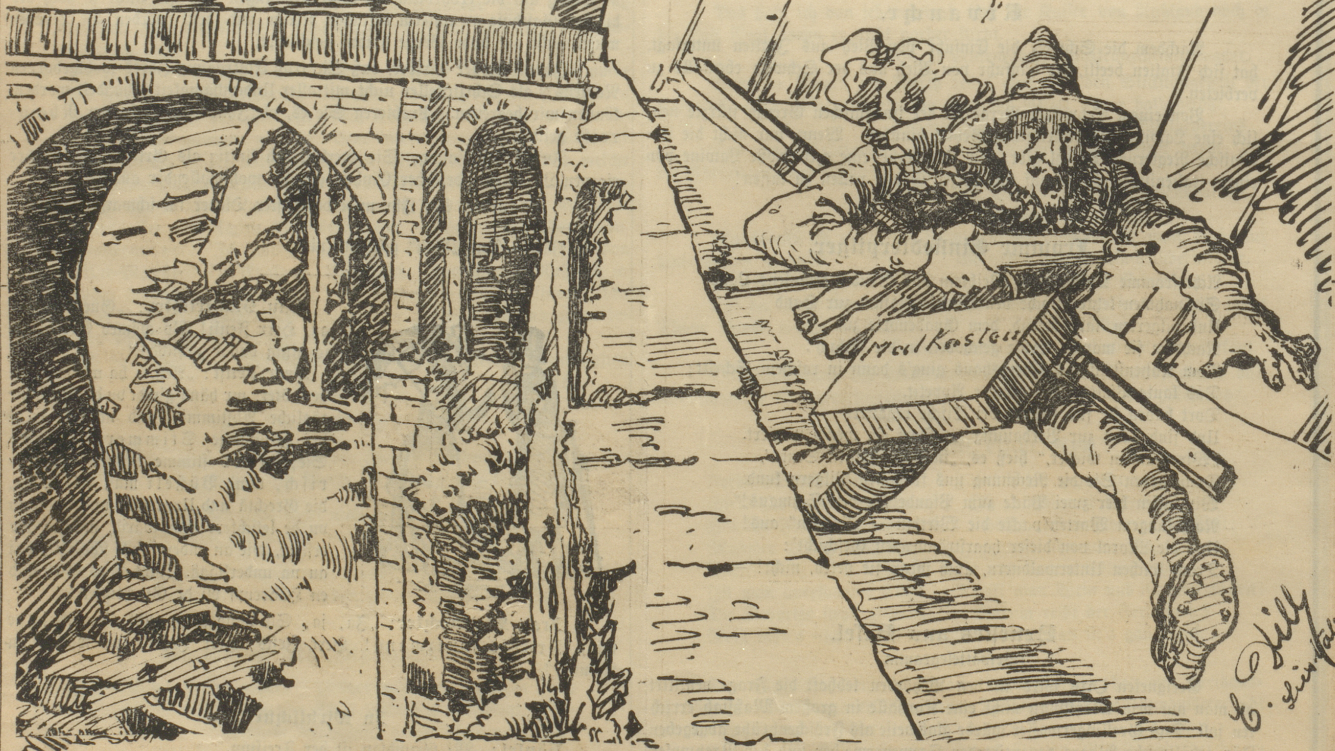
Schweizerpillen

Argosiflorentin

American Hair Restorer

Hotel Berlin
700 lits.

Petit Journal
900 000



Willy
L. Gimpel

Die Maler kommen in die Schweiz, um romantische und pittoreske Landschaften für ihren Pinsel zu finden. Blicken sie aber in die Höhe, da sehen sie an den Wänden nichts als Annoncen und Annoncen. Und ein Entsetzen faßt sie und ein Graus und ein Abscheu und eine Wuth und — wie von Furien gepeitscht, stürzen sie davon: „Wie lange noch schändet ihr so die Schönheit der Natur?“